

INHALT:

Fünf Eintages-Seminare

jeweils Samstags von 9.00 bis 18.00
im Grillhof in Vill bei Innsbruck
um jeweils Zwölfhundert (oder Tausend)
Schilling

26. Juli 97 KONFLIKTE:

Wie kann ich kreativ mit
Widerständen umgehen? Seite 4

9. Aug. 97 FÜHRUNG:

Wie fördere ich selbstver-
antwortliches Handeln? Seite 5

4. Okt. 97 KOMMUNIKATION:

Wie leite ich
Besprechungen? Seite 6

8. Nov. 97 GELD:

Darf ich reich werden? Seite 7

29. Nov. 97 PERSONAL MASTERY:

Arbeit aus dem wahren Ich Seite 8

Büro M.Kögler:	Büro H.Salzmänn:
A-6060 Hall,	A-6176 Völs,
Weinfeldgasse 8	Bahnhofstr.41
T e l / F a x :	T e l / F a x :
05223 / 56 0 85	0512 / 30 37 60

Forum für SozialAesthetik

Entwicklung von Mensch und Organisation

SEMINARE
im 2. Halbjahr 1997

Innsbruck

in Zusammenarbeit mit

KÖGLER & SALZMANN
ORGANISATIONSBERATER

BUCH- VERÖFFENTLICHUNG:

Im Herbst 97 erscheint beim Alpha&Beta Verlag Bozen die erste Publikation des Forums für SozialAesthetik. Das Buch wurde von Roland Benedikter herausgegeben und versammelt Beiträge von:

Michael Bockemühl	Stephan Laske
Karl-Martin Dietz	Herbert Salzmann
Udo Herrmannstorfer	Claus Otto Scharmer
Hans H. Hinterhuber	Isidor Trompedeller
Hans Werner Holub	Gottfried Tappeiner
Ekkehard Kappler	Gerwald Wallnöfer



Wirtschaft und Kultur im Gespräch

Zukunftsperspektiven der Wirtschaftskultur



Was ist SozialAesthetik?

Sozial: Das Zwischenmenschliche betreffend
Aesthetik: Wissen um Wahrnehmung und Gestaltung, auch in höchster Form, der Kunst.

Das **Forum für SozialAesthetik e.V.** bemüht sich um die Ausbildung von Wissen und Fähigkeiten zur Gestaltung menschlicher Zusammenhänge: Unternehmen, Projekte und Netzwerke bis hin zu Wirtschaft und Gesellschaft insgesamt.

Grundlage dafür bildet die Geisteswissenschaft, verstanden als ganzheitliche wissenschaftliche Betrachtung von Mensch und Welt. Dem Forum inhaltlich angegliedert sind „Kögler & Salzmann“ als professionelle Berater und Trainer innerhalb von Unternehmen.

Zum Stil der Seminare

Unsere Seminare sind für Menschen konzipiert, die sich verantwortlich für unsere Kultur und Gesellschaft fühlen und die an eine geistige Entwicklungsfähigkeit des Menschen glauben. Wir bieten deshalb keine schnellen Tricks und Techniken an, auch das praxisferne Theoretisieren ist uns fremd, wie Seminar-geschädigte Teilnehmer immer wieder erleichtert feststellen.